

Karl-Josef Schuhmann

Mit GRIPS aus der Krise

GRIPS = Geplante
risikomimierte
innovative
Produkt-Strategie

Inhaltsverzeichnis

[Vorwort](#)

[Überblick](#)

[Schritt 1](#)

[Schritt 2](#)

[Schritt 3](#)

[Schritt 4](#)

[Schritt 5](#)

[Bild zu Schritt 5](#)

[Schritt 6](#)

[Schritt 7](#)

[Schritt 8](#)

[Bilder zu Schritt 8](#)

[Schritt 9](#)

[Schritt 10](#)

[Schritt 11](#)

[Schritt 12](#)

[Zusammenfassung:](#)

[Anlage](#)

[Impressum](#)

Mit GRIPS aus der Krise.

GRIPS = Geplante risikominimierte innovative Produkt-Suche.

Oder: Wie (er)finde ich den Ausweg aus meiner Unternehmenskrise?

Ein Erfinderleitfaden

Vorwort:

Grips kennen Sie als Umschreibung für Wissen und Schlaueheit!

Deshalb habe ich diesen Erfinder-Leitfaden auch so genannt.

Dieses "Handbuch" ist von mir bewusst in einfacher Sprache geschrieben, damit besonders Anfänger nicht durch Fachtermina abgeschreckt werden. Auch erfahrene Erfinder finden einige einfache Tipps zur Optimierung ihrer zukünftigen Entwicklungsprozesse.

Leider kann es sein, dass ich ein paar Tippfehler in diesem Handbuch geschrieben habe, von denen ich hoffe, dass Sie liebe Leser keine Schwierigkeiten haben.

Sie, liebe Leser können die Reihenfolge der Schritte selbst bestimmen.

Die "Formblätter" in der Anlage sende ich Ihnen gerne als Datei zu. >Schuhmann@patente-sachen.de<

Oftmals werden Sie von einem Schritt zu zurückliegenden Schritte springen müssen, um die

Entwicklungen zu verbessern.

Dies ist dann meist hilfreich, um das Produkt noch besser zu gestalten.

Doch dieser Leitfaden dient nicht nur als Empfehlung für Erfinder. Dabei meine ich auch die Erfinderinnen. Die Leserinnen mögen mir verzeihen, dass ich diese Vereinfachung wähle, um die Übersichtlichkeit zu wahren.

Ich schreibe hier zwar über Erfindungen und Patente.

Doch diese hohe Schwelle muss nicht unbedingt von Ihnen erreicht werden.

Nach einem Vorläufer dieser Methode hatte ich selbst zusammen mit einem Kollegen vor Jahren bei meinem Arbeitgeber Verbesserungen ausgearbeitet, die der Behörde jährlich mehrere Millionen DM eingespart hatten.

Dabei waren oft nur kleine Konstruktionsänderungen die optimale Lösung zur Erhöhung der Lebensdauer und Zuverlässigkeit der Geräte beim Einsatz.

Bevor wir in die Theorie einsteigen:

Machen Sie sich von jedem Schritt Notizen !!!

Auch Einfälle, die nicht direkt zum Ziel führen, können später als hilfreiche Erkenntnisse genutzt werden, ob es als Argumentationshilfe beim Kunden oder für eine andere Entwicklung genutzt werden können.

Deshalb ist dieser Leitfaden auch für die sogenannten „kleinen“ Erfindungen aus dem betrieblichen Vorschlagswesen von mir geplant.

Dieser Leitfaden kann nicht vollständig sein. Es ist eine kurze übersichtliche Zusammenfassung von

wichtigen Schritten.

Es muss auch nicht vollständig sein, denn sonst dürfte es keine Verbesserungen geben. Es muss auch nicht jede Leser meine Ansicht teilen, denn vieles ist Ansichtssache, was andere als Fehler ansehen.

Dieser Leidfaden ist vor allem verbesserbar.

Für Anregungen bin ich Ihnen bereits jetzt dankbar.

Wenn ich hier Gruppen, Institutionen oder Personen erwähne, so nicht, um deren Namen für meine Arbeit zu missbrauchen, sondern um deren Leistungen hervorzuheben.

Internetseiten und Seiten die ich hier aufführe, sind nach dem heutigen Stand (17.04.2015) vertrauenswürdig

Für die erwähnten Seiten kann ich jedoch keine Gewähr übernehmen. Und wenn ein Fehler drin steckt, so teilen Sie mir dies bitte direkt mit.

Analogien zu anderen Methoden und Systeme sind sogar gewollt.

Große Analogie besteht z. B. mit der Wertanalyse nach VDI und der REFA-Methodenlehre für Arbeitsstudien*.

Wenn Sie jedoch hierin eine Werbung für diese Institutionen sehen, so hat dies den Zweck erfüllt. Denn ich selbst habe von diesen beiden Institutionen viel gelernt und kann auch Ihnen empfehlen, sich dort weiterzubilden.

Die Zukunft kommt von ganz alleine!

Doch der Fortschritt braucht Forscher und Erfinder!

K-J Schuhmann (10.2013) in einem Radio-Interview